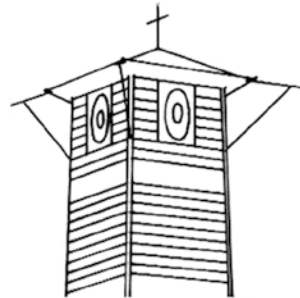


JOHANNESBOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
BAD GRIESBACH / BAD BIRNBACH



November 2024 -
Januar 2025



WAS DRIN STEHT

Auf ein Wort	2-3	Gottesdienstplan	10-11
Interview mit unserer Kirchenpflegerin Christl Klein	4-5	Einführung	12-13
Gebühren: Taufe/Trauung/Beerdigung		Angebote in der Emmauskirche	14-15
Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!		Gebetswoche	16
Wahl zum Kirchenvorstand	6-7	Angebote in Bad Birnbach	17
Freud und Leid	8	Werbung	18
Konfirmanden-Kurs	9	Adressen	19
		Brot für die Welt	20



Liebe Gemeindeglieder,

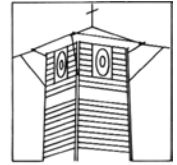
unsere schwedische Gastpfarrerin Barbro Lilja Brattgård hat in einem Gottesdienst von den „Perlen des Glaubens“ erzählt. Ein schwedischer Bischof hat dieses Meditationsmittel entwickelt. Auch bei uns in Deutschland wird es häufig verwendet. Kennen Sie es?

Die große goldene Perle steht für Gott, Anfang und Ziel unseres Lebens. Dann folgt eine von sechs braunen Stille-Perlen. Sie laden ein,

den Alltag zu unterbrechen, nachzudenken, eine Pause zu machen. Dann kommt die kleine weiße Ich-Perle. Barbro sagte: „Man darf sich wichtig nehmen. Für Gott bin ich schließlich auch wichtig. Er sieht mich.“ Die große weiße Perle, die



Tauf-Perle, erinnert daran, wie Gott sein Ja zu uns bekräftigt hat. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“



Nach der zweiten Stille-Perle folgt die braune Wüstenperle, als Sinnbild für Durststrecken und mühevollen Zeiten.

Nach der dritten Stille-Perle kommt dann die blaue Perle der Gelassenheit. Sie lädt ein, alles in Gottes Hände zu legen.

Nach einer weiteren Stille-Perle kommen zwei rote Perlen, die Perlen der Liebe. Sie erzählen zum einen von der Liebe, die uns geschenkt wird und fragen dann, wer unsere Liebe braucht.

Die kleine grüne Perle danach steht für Gottes Schöpfung. Sie lädt ein, daran zu denken, dass wir Menschen Teil von allem Leben hier auf der Erde sind und wie wir mit allem verbunden sind.

Dann folgen zwei Geheimnis-Perlen. Die stehen für Dinge, die kein anderer Mensch weiß; Gedanken, Wünsche, Träume, die man nur mit Gott teilt.

Die schwarze große Perle der Nacht erinnert an die finsternen Täler, an alles Dunkle und Schwere. „Warum lässt du das zu?“ darf hier gefragt werden.

Nach der vorletzten Stille-Perle kommt dann die große weiße Auferstehungs-Perle. Sie erzählt davon, dass Leid und Tod nicht das letzte

Wort haben, sondern dass Gott das Leben will. Eine letzte Stille-Perle lässt noch einmal innehalten, und dann landet man wieder bei Gott, Anfang und Ziel.

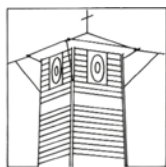
Ich bin fasziniert von dieser einfachen Art, den Glauben durchzubuchstabieren.

Eine tolle Idee aus Schweden. Mal sehen, was daraus noch wird.

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, reading 'Arne Schnütgen'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Arne Schnütgen



JOHANNES

Aus unserer Gemeinde

Interview mit unserer Kirchenpflegerin Christl Klein

AS: Liebe Frau Klein, seit 10 Jahren sind Sie die Kirchenpflegerin unserer Gemeinde. Aber was ist denn das, ein Kirchenpfleger?



Christl Klein: Ein Kirchenpfleger überwacht die Finanzen der Gemeinde.

AS: Wie machen Sie das?

Christl Klein: Jedes Jahr erstellt die Verwaltungsstelle in Passau einen vorläufigen Haushaltsplan für die Kirchengemeinde. Den arbeite ich durch, bespreche Ausgaben und Einnahmen mit dem Pfarrer. Meine Änderungen gebe ich nach Passau, die den Plan dann anpassen und dem Kirchenvorstand zum Beschluss vorlegen.

AS: Ist der Haushaltsplan der größte Teil Ihrer Arbeit?

Christl Klein: Das ganze Jahr über muss ich die Buchungen überwachen, also die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Da wäre es hilfreich, sich mit EDV auszukennen. Ich kann das nicht; ich muss mit Ausdrucken arbeiten.

AS: Was waren die schwierigsten Dinge in Ihrer Zeit?

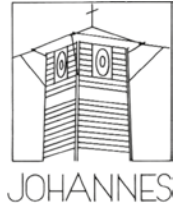
Christl Klein: Am schwierigsten war es während Corona, als die Einnahmen aus dem Klingelbeutel fehlten. Da mussten wir andauernd die Ausgaben anpassen.

Das größte Projekt in meiner Zeit war die Orgelüberholung. Erst hieß es, sie sei nicht reparabel und man überlegte, eine neue anzuschaffen. Eine zweite Firma traute sich eine Reparatur doch zu. Ich habe damals gesagt: Wir können uns die Reparatur leisten. Wir hatten ja Rücklagen. Und so wurde es dann gemacht.

AS: Wieviel Zeit benötigen Sie in der Woche für Ihre Aufgabe?

Christl Klein: So etwa ein bis einhalb Stunden für die Kontrolle der Buchungen.

Dann gibt es noch die Beratungen im Pfarramt, wenn es um Anschaffungen oder Reparaturen geht. Ich muss dann sagen, ob dafür Geld



da ist, bzw. woher wir es nehmen könnten.

Und am Ende des Jahres gibt es den Jahresabschluss. Auch den bereitet die Verwaltungsstelle vor, ich arbeite ihn durch und stelle ihn dann dem Kirchenvorstand vor. In den letzten zehn Jahren konnten wir immer einen Überschuss erwirtschaften, dank der Zuschüsse für das Emmauszentrum. Auch das Kirchgeld ist im Großen und Ganzen konstant.

AS: Welche Fähigkeiten und Erfahrungen haben Sie für Ihr Amt denn mitgebracht?

Christl Klein: Ich hatte beruflich schon Erfahrung mit Finanzen gehabt. In den ersten Jahren bin ich auch zweimal auf Kursen gewesen, wo die Grundlagen der kirchlichen Finanzen erklärt wurden. Das waren jeweils zwei Tage und wurden von der Kirchengemeinde bezahlt.

Wenn ich jetzt einmal nicht weiterkomme, hilft ein Anruf in Passau in der Verwaltungsstelle. Herr Schäfer weiß auf alles eine Antwort.

AS: Hat sich die Arbeit während Ihrer Zeit verändert?

Christl Klein: Seit Jahren wird schon davon gesprochen, dass auch in der Kirche die doppelte Buchführung eingeführt wird. Darauf warte ich aber immer noch. Nun ja, und eigentlich ist inzwischen alles internetbasiert. Nur ich brauche noch Ausdrucke auf Papier.

AS: Was macht Ihnen Freude an der Arbeit?

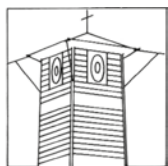
Christl Klein: Die Gespräche mit Pfarrer und Kirchenvorstand sowie mit den Mitarbeitenden in der Verwaltungsstelle sind gut. Und in meiner Arbeit habe ich einen guten Überblick über alle Aktivitäten unserer Kirchengemeinde. Das meiste hat doch irgendwie mit Geld zu tun, und dann erfahre ich davon.

AS: Wie lange wollen Sie diese Aufgabe noch machen?

Christl Klein: Ich habe mir vorgenommen, bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl mein Amt noch weiterzuführen, also bis zum kommenden Herbst. Dann möchte ich es gerne in andere Hände geben.

Liebe Gemeindeglieder,

wenn Sie ein Händchen für Zahlen haben, wenn Sie gerne unsere Kirchengemeinde an zentraler Stelle begleiten und gestalten möchten, dann sind Sie vielleicht der oder die richtige für das Amt des Kirchpflegers/der Kirchpflegerin. Bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu.



JOHANNES

Aus unserer Kirchengemeinde

Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind in Zukunft umsonst

Gebühren für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung und Bestattung gehören seit langem zu den Einnahmequellen einer Kirchengemeinde. In Zeiten, in denen Kirchenmitgliedschaft nicht mehr selbstverständlich ist, kann man das hinterfragen. Wir freuen uns über jeden und jede, die Schritte im Lebenslauf mit Gottes Segen begleitet wissen möchte. Wir sind dankbar für alle, die durch ihre Mitgliedschaft kirchliches Leben unterstützen und mittragen. Darum hat

der Kirchenvorstand im September beschlossen: Taufen, Trauungen und Bestattungen sind bei uns für unsere Gemeindeglieder grundsätzlich kostenlos. Gebühren gibt es nur noch für die Trauung auswärtiger Paare ohne Gemeindebezug (200 Euro) sowie für Bestattungen von Nicht-Kirchenmitgliedern (500 Euro). Die neue Gebührenordnung wurde inzwischen von der Landeskirche genehmigt und ist ab sofort gültig. Wir freuen uns aber weiterhin über Spenden für unsere Arbeit 😊.

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App



In der neuen Kirchen-App Churchpool werden Sie ab sofort per Push-Benachrichtigung

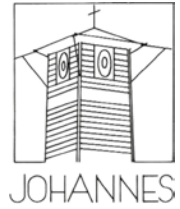
mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, können miteinander ins Gespräch kommen, in Gruppen (z. B. Kirchenvorstand, Konfis, Mitarbeiterkreise) sich untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. Ihre Ideen über die Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen

täglichen Impuls, unseren digitalen Gemeindebrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für Sie absolut kostenlos! Niemand sieht Ihre Telefonnummer oder sonstige Informationen über Sie, die Sie nicht teilen möchten. Nur Ihr Name ist für andere sichtbar - und falls Sie möchten und es einrichten: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.

Über unsere Gemeinde hinaus können Sie auch nach Nachbargemeinden suchen und sich informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Aus unserer Kirchengemeinde



Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Im Sinne der Schöpfungsbewahrung ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf Sie!

Wahl zum Kirchenvorstand 2024 2025



In unseren Nachbargemeinden ist die Wahl mittlerweile gelaufen. Am 20. Oktober wurde in allen evangelischen Gemeinden in Bayern ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Derzeit wird gezählt, überprüft und nachberufen, bis dann am 1. Advent die neuen Gremien in ihr Amt eingeführt werden. Überall in Bayern – nur nicht bei uns (und in einer überschaubaren Zahl anderer Gemeinden). In unserer Gemeinde wurde der Urnengang um ein Jahr verschoben: am 19. Oktober 2025 ist es dann soweit; dann haben auch wir die Wahl.

Und das ist gut so. Der Kirchenvorstand ist für unsere Gemeinde das Leitungsgremium, in dem ganz viele Dinge entschieden werden. Eine brennende Frage wird sein, wie wir mit unseren Gebäuden in der Johannesstraße umgehen. Eine andere, wie wir als große Flächen-

gemeinde unsere Arbeit so gestalten, dass nicht nur Bad Griesbacher etwas davon haben, sondern auch unsere Gemeindeglieder in Bad Birnbach, Bayerbach, Haarbach und Tettenweis sowie den Ortsteilen, die nochmal woanders hingehören. Das Miteinander von Einheimischen-Gemeinde und Gästearbeit muss bedacht werden, die Möglichkeiten für Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ausgelotet und vieles mehr. Dazu brauchen wir Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, ihre Phantasie und ihre Kraft einzusetzen, um gemeinsam Gemeinde zu gestalten. Evangelisch müssen sie natürlich sein, am Wahltag drei Monate hier gewohnt haben und dann mindestens 18 Jahre alt sein.

Kommt Ihnen jemand in den Sinn, den Sie für geeignet halten? Haben Sie selber Lust darauf? Dann lassen Sie es mich wissen.



JOHANNES

Freud und Leid

Taufen

**Sophie und Liam Zerbes
aus Ruhstorf**

„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Konstantin Seibel aus Ruhstorf

„Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.“

Segnung

Niklas Samereier aus Bayerbach

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Trauung

**Tobias und Magdalena (geb. Braml)
Stiglbauer aus Bad Oberbirnbach**

„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen. Wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.“

„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“

**Harry Krenn und Angelika Wimmer aus
Bad Birnbach, 12.10.2024 in Aunham/Bad
Birnbach**

„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“

Trauerfeiern

Johann Fink, 86 Jahre aus Bad Griesbach

„Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen.“

Horst Frischat, 85 Jahre aus Bad Griesbach

„Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

**Isabell Niedernhuber, 40 Jahre
aus Bad Griesbach**

„Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“

**Gerhard Lohrmann, 86 Jahre
aus Bad Griesbach**

„Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen.“

Sergej Mai, 60 Jahre aus Bad Griesbach,

„Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“

**Gisela Suttor, geb. Centmayer, 88 Jahre
aus Bayerbach**

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

**Dorothee Schulze, geb. Hausmann,
89 Jahre, aus Lüdenscheid**

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

**Renate Hartmann, geb. Chantré, 87 Jahre
aus Bad Birnbach**

„Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

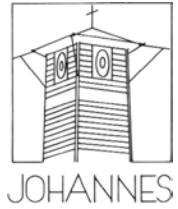
**Gerhard Kantelberg, 89 Jahre,
aus Bad Birnbach**

„Alles hat seine Zeit.“

**Hannelore Stolte, geb. Beck, 77 Jahre aus
Bad Griesbach**

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen.“

Am 24. November, dem Ewigkeitssonntag, werden wir im Gottesdienst in der Johanneskirche die Namen unserer Verstorbenen noch einmal nennen, Kerzen für sie anzünden und uns an sie erinnern. Herzliche Einladung dazu!



Underrated no more! Start der neuen Konfigruppe 2025

Unter dem Motto „Underrated Generation“ hatten sich 26 Jugendliche aus den drei Gemeinden Pocking, Bad Griesbach und Bad Füssing angemeldet. Nach Elternabend und Vorbereitungstreffen der Teamerinnen und Teamer um Pfarrerin Alexandra Popp ging es am 28. September im Gemeindehaus in Pocking los: „Design und bastelt in Gruppen aus Umzugskarton und Bastelmaterial euer Traumzimmer,“ lud Pfarrer Arne Schnütgen die Jugendlichen ein und es entstanden schöne, gemütliche, originelle und lustige Zimmer, in denen man sich sofort wohlfühlen würde.

„Stellt euch vor, Gott käme in euer Zimmer und ihr beginnt euch zu unterhalten

– worüber würdet ihr sprechen, was würdet ihr ihn fragen?“ fuhr er fort und es



entstand eine lange Liste von Themen, über die es wert wäre im Lauf des Konfikurses nachzudenken und Gott zu fragen: was ist dein Lieblingstier und -musiker? Wie bist du entstanden? Würdest du in diesem Zimmer leben? Warum gibt es Unglücke? Was passiert, wenn wir sterben? Was ist der Sinn des Lebens? Reichlich Themen zum Besprechen und die Bandbreite reicht von alltäglichen Dingen bis zu denen, die unsere Fähigkeiten übersteigen.

Aber auf all das waren die Jugendlichen selber gekommen, gemeinsam mit den begleitenden Teamern, die erklärten und moderierten, vorbereiteten und Spiele anleiteten.

Und dann mit den Konfis den Vorstellungsgottesdienst für den folgenden Sonntag vorbereiteten: Gebete wurden formuliert,

Texte einstudiert, Lieder ausgesucht und das alles fügte sich zu einem be-



eindruckenden Gottesdienst zusammen, bei dem auch einer der Teamer predigte. Ein schönes Fest für alle Beteiligten, und da hatten wir noch gar nicht gebruncht! Herzlichen Dank für alle Gaben, mit denen sich alle dann stärken konnten!

Die Teamer haben die Zeit zwischen Konfinachmittag und Vorstellungsgottesdienst noch zum gemeinsamen Kochen, Spielen und Lagerfeuer genutzt. Schön war's, lecker war's und insgesamt ein schönes Wochenende mit Konfis, Teamern, Eltern und Gemeinde, herzlichen Dank euch allen dafür!



Joachim von Kölichen

Bilder: Alexandra Popp

GOTTESDIENSTE IN BAD GRIESBACH UND BAD BIRNBACH

	BAD GRIESBACH	BAD GRIESBACH	BAD BIRNBACH
	Johanneskirche	Emmauskirche	Artrium
03. Nov. 24, 23. So.n. Trinitatis		10.00 Ökumenisch Leukämiehilfe Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen ♪	
10. Nov. 24, Dritt. So. im Kirchenjahr	12.00 Wort + Brot anschl. Mittagessen Pfr. Arne Schnütgen		10.15 Gottesdienst Pfr. Arne Schnütgen
17. Nov. 24, Vorl. So. im Kirchenjahr		10.00 Abendmahl Pfr. Arne Schnütgen	
20. Nov. 24, Buß-Bettag		19.00 Ökumenisch Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen	
24. Nov. 24, Ewigkeitssonntag mit Toten- gedenken	10.00 Abendmahl Pfr. Arne Schnütgen		
01. Dez.24, 1. Advent		10.00 Ökumenisch Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen	
08. Dez. 24, 2. Advent	12.00 Wort + Brot anschl. Mittagessen Pfr. Arne Schnütgen		10.15 Abendmahl Pfr. Arne Schnütgen
15. Dez. 24, 3. Advent		10.00 Prädikant Dr. Matthias Haun	
22. Dez. 24, 4. Advent	10.00 Pfr. Arne Schnütgen		
24. Dez. 24, Heiliger Abend	17.00 Christvesper Pfr. Arne Schnütgen	15.00 Familien Pfr. Arne Schnütgen 21.00 Christmette Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen ♪	18.00 ♪ Christvesper Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen
25. Dez. 24, 1. Weihnachts- feiertag		10.00 Pfr. Philipp Augustin	
26. Dez. 24, 2. Weihnachts- feiertag		16.00 Ökumenisch Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen	

GOTTESDIENSTE IN BAD GRIESBACH UND BAD BIRNBACH

	BAD GRIESBACH	BAD GRIESBACH	BAD BIRNBACH
	Johanneskirche	Emmauskirche	Artrium
29. Dez. 24, 1. So. n. d. Christfest		10.00 Pfr. Arne Schnütgen	
31. Dez. 24, Silvester		16.00 Ökumenisch Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen	
01. Jan. 25, Neujahrstag		10.00 Ökumen. Passauer Wolf Pfr. Philipp Augustin	
05. Jan. 25, 2. n. d. Christfest		10.00 NN	
12. Jan. 25, 1. So. n. Epiphania	12.00 Wort + Brot anschl. Mittagessen Pfr. Arne Schnütgen		
19. Jan. 25, 2. So. n. Epiphania		10.00 Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen	11.15 Pfr. Arne Schnütgen
26. Jan. 25, 3. So. n. Epiphania	10.00 Abendmahl Holger John		
02. Feb. 25, letzt. So. n. Epiphania		10.00 Pfrin. Dr. Tatjana Schnütgen	

Änderungen vorbehalten (aktuell in www.emmauskirche-bad-griesbach.de und www.bad-griesbach-evangelisch.de)

♫ = besondere Musik, AM – Abendmahl, GD = Gottesdienst, NN = noch nicht bekannt
Wort und Brot: Gottesdienst, anschl. gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.
 Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 08532 7711.

Gottesdienste im Altenheim und Kliniken

Kliniken Bad Griesbach, KWA Stift Rottal, Max-Köhler-Str. 3 Bad Griesbach-Altstadt
 Gottesdienste in der Regel 1 x monatlich freitags 15.00 Uhr Hauskapelle

Klinik Bad Birnbach, Rosenhof, Brunnader Str. 24, 84364 Bad Birnbach
 Gottesdienste in der Regel 2 x monatlich Dienstag 16.30 Uhr im Vortragsraum.

Altenheim St. Elisabeth, Marienweg 6, Bad Griesbach
 Gottesdienst in der Regel 1. Montag im Monat, 10.00 Uhr

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte unserer homepage
www.bad-griesbach-evangelisch.de



Bilder von der Einführung



Vor dem Einzug in die Kirche



Sax'n'Pi: Die musikalische Gestaltung übernahmen KMD Ralph Albert Franz und Peter Tilch



Pfarrer Johannes Keller als Vakanzvertreter eröffnete den Gottesdienst



Die Einführung übernahmen der Passauer Dekan Jochen Wilde und Kirchenrat Carsten Schaller, verantwortlich für den Fachbereich Tourismusseelsorge unserer Landeskirche.



Bei der Segnung von Arne Schnütgen waren beteiligt: Rebecca Schnütgen, Dr. Frank Goldmann, Ilse Lorenz und Pfr. Johannes Hofer.



Tatjana Schnütgen wurde von Domkapitular Auer, Pfarrerin Christiane Assel, Gemeindefereentin Regina Rossmadl und Rosemarie Knebel gesegnet.



Angebote (nicht nur) in der Emmauskirche

**Z.E.N. Zuhören –
Entspannen –
Nachdenken**

Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde in der Emmauskirche anschl. Möglichkeit zum persönlichen Gespräch. **Jeden Montag um 17.00 Uhr**

**Nachtgebet –
Stille zum
Tagesabschluss**

Wir treffen uns in der evangelischen Kapelle der Emmauskirche, vorne links zum Nachtgebet mit einer Liturgie der ökumenischen Iona-Community, Schottland Einfache Lieder a capella und Stille zum Tagesabschluss.

Dienstags: 5.11.24; 3.12.24; 7.1.25, 20.00 – 20.30 Uhr

**Unterm Regenbogen –
Abendgottesdienst mit
Segnung und
Salbung**

Unterm Regenbogen hat Gott den Menschen zugesagt, ihr Leben zu schützen und zu erhalten. Wir feiern vor der farbigen Apsis der Emmauskirche mit einer einfachen Liturgie. Es besteht die Möglichkeit, sich segnen und mit einem Duftöl salben zu lassen zur Stärkung für Vorhaben, Bitte um Heilung, aus Dank oder sonstige Anliegen.

Kur- und GästepfarrerIn Tatjana Schnütgen und Team.
Freitags: 22.11.24 | 20.12.24 | 31.1.25, 19.00 – 19.30 Uhr in der Emmauskirche

**Waldkirche –
Schöpfungs-
andacht für
Jung und Alt**

Wir feiern mit der Schöpfung, Beten, Singen und lassen uns von der Natur im Wald berühren. Der Platz für die Andacht liegt ca. 10 Minuten Fußweg ab dem Wanderparkplatz entfernt direkt am Lebensstilweg.

Samstags, 30.11.24 | 28.12.24 | 1.2.25, 15.00 – 16.30 Uhr Treffpunkt Wanderparkplatz Waldwunderwelt

**Für alle Veranstaltungen im Emmauszentrum
gibt es unsere eigenen Monatsprogramme!
Infos unter www.emmaus-bad-griesbach.de**

Angebote (nicht nur) in der Emmauskirche



„Emmaus-Café“: Kaffee und Thema



Kaffeenachmittage jeweils um 15.00 Uhr mit Christl Klein und Team

12. November 24: „German Doctors“ mit Dr. Matthias Haun

10. Dezember 24: „Advent und seine Bräuche“ mit Pfarrerin Schnütgen

14. Januar 2025: „Die Jahreslosung mit Pfarrer Schnütgen“

Spiele nachmittage



Für alle, die Freude an zwangloser Geselligkeit haben, denen vielleicht der Spielpartner fehlt oder sich einfach nur einsam fühlen. Wir spielen beliebte Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele und lernen neue Spiele kennen. Daneben haben wir auch viel Zeit zum Plaudern in unbeschwerter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Knabberien.

Dienstags, 26.11.24 | 28.1.25, von 15.00 bis 17.00 im Ökumenischen Emmauszentrum

Café-Gespräch „Woran ich nicht glaube“

Eine offene Gesprächsrunde für alle, die neue Perspektiven auf grundlegende Glaubenthemen suchen. Mit Pfarrerin Dr. Tatjana Schnütgen, Kur- und Gästeseelsorgerin Bad Griesbach
Mittwoch, 13.11.24 | 15.00 – 16.30 Uhr: Leben nach dem Tod
Mittwoch, 11.12.24 | 15.00 – 16.30 Uhr: Hat mein Leben eine Bestimmung?

Mittwoch, 22.1.25 | 15.00 – 16.30 Uhr: Allmächtiger Gott
Café Konradshof, im Hotel Konradshof, Thermalbadstraße 30, 94086 Bad Griesbach im Rottal

Emmaus-Treff Bibelgespräch

Mittwoch, 27.11.24 | 19.00 – 20.30 Uhr: Wer ist Rut für uns heute?

Im Gespräch entdecken wir eine biblische Figur und bringen sie mit unserem Leben in Verbindung.

Mittwoch, 29.1.25 | 19.00 – 20.30 Uhr: Mose. Geretteter und Retter

Mit der Gesprächsmethode „Bibliolog“ kommen wir mit Bibelstellen zu Mose in Berührung.

Ökumenisches Kurseelsorgezentrum Emmaus, Saal
Leitung: Kur- und Gästepfarrerin Tatjana Schnütgen



Besondere Highlights

Benefizgottesdienst zugunsten der Leukämiehilfe Passau e.V.

mit Kur- und Gästefarrerin Dr. Tatjana Schnütgen. Musik: Singkreis Reutern, Jugendchor und viele andere begeisterte Musiker!

Sonntag, 3.11.24 | 10.00 Uhr in der Emmauskirche

Nacht der Lichter

Bei diesem Abend der Stille und Einkehr stehen Lieder, Gesänge und Gebete aus Taizé im Mittelpunkt. Zur gleichen Zeit finden an verschiedenen Orten im Bistum Passau und deutschlandweit die Gebete statt. Jugendreferentin Silvia Lenger, Kantor Rudi Bürgermeister und Team.

Freitag, 29.11.24 | 19.30 – 21.00 Uhr in der Emmauskirche

Spirituelle Kirchenführung

Erlebnisführung mit Klang, Bewegung und Gedanken zum Kirchenraum
Kur- und Gästefarrerin Tatjana Schnütgen

Freitag, 24.1.25 | 16.00 – 17.00 Uhr in der Emmauskirche



Gebetswoche für die Einheit der Christen jeweils 19.00 Uhr

- 20. Januar 25 Kronbergkapelle „Maria Schutz“
- 21. Januar 25 Johanneskirche
- 23. Januar 25 Emmauskirche

Weltweit beten Christinnen und Christen auf allen Kontinenten in dieser Woche um Einheit. Der Ökumenische Weltkirchenrat und die Römisch-Katholische Kirche laden dazu ein.

Die Liturgie wurde in diesem Jahr von den Brüdern und Schwestern der Gemeinschaft von Bose in Norditalien vorbereitet.

Angebote in Bad Birnbach



Gottesdienste im Artrium

Sonntag, 10.11.24 um 10.15 Uhr
Sonntag, 08.12.24 um 10.15 Uhr mit
Abendmahl
Heilig-Abend, 24.12.24 um 18.00 Uhr
Sonntag, 19.01.25 um 11.15 Uhr

Bad Birnbacher Bibelgespräch

Donnerstag, 28.11.24 | 15.00 – 16.30 Uhr: Wer ist Rut für uns heute?
Im Gespräch entdecken wir eine biblische Figur und bringen sie mit unserem Leben in Verbindung. Leitung: Kur- und Gästefarrerin Tatjana Schnütgen
Artrium, Bad Birnbach.

Bad Birnbacher Bibelgespräch

Donnerstag, 5.12.24 | 15.00 – 16.30 Uhr Essen und Nahrung: biblisch und aktuell
Im Gespräch entdecken wir biblische Sichtweisen zur Ernährung und fragen nach der Nahrung für Leib und Seele, die heute gebraucht wird. Leitung: Kur- und Gästefarrerin Tatjana Schnütgen; Artrium, Bad Birnbach.

JAHRESLOSUNG FÜR 2025:

**„Prüft alles
und behaltet das Gute!“**

(1. Thessalonicherbrief 5,21)



Sparkasse Passau



mühlberger

... macht's möglich - seit 1875.

Ihre Druckerei im Rottal.

Haagstraße 40 | 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 1001 | Fax 08532 8815
info@druckerei-muehlberger.de
www.druckerei-muehlberger.de



Leben und Wohnen im Alter GmbH

St. Elisabeth

Wohnen | Pflegen | Kurzzeitpflege | Café

Marienweg 6 | 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 9618-0
verwaltung@st-elisabeth-griesbach.de
www.st-elisabeth-griesbach.de

Die Einrichtung ist zugehörig zur Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser



Landgerichts-Apotheke

Apotheker Thomas Stöckl

Stadtplatz 7, 94086 Bad Griesbach
Tel. 08532 1334, Fax 08532 924702

Mo-Fr 8:00-18:30 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr

SCHÄUFL



MÖBEL

Nibelungenstraße 1 · 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 3131 · Telefax 08532 1760
info@schaeufl.de www.schaeufl.de

GESCHÄFTSSTELLE BAD GRIESBACH

STADTPLATZ 8 A
94086 BAD GRIESBACH
WWW.VR-VP.DE

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG



die Kraft an Donau, Rott und Vils

Viel Spaß auf einer KREUZFAHRT CRIMINALE mit den Schiffskrimis von INGE HIRSCHMANN

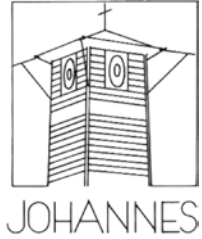
Hirschmanns Kunst- & Karten-Haus
Fa. Pritzl - Hauptstr. 14 - Bad Griesbach

WEIHNACHTSKARTEN

die Besonderen gibt's bei uns!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche
Bad Griesbach mit den
Gemeinden Bad Birnbach - Bayerbach -
Haarbach - Schmidham - Tettenweis



Wir sind für Sie da:

Pfarramt Johanneskirche:

Johannesstraße 1, 94086 Bad Griesbach

Tel.: 08532 7711

pfarramt.badgriesbach@elkb.de

Sekretariat: Jutta Braml

Bürozeiten: Di. / Do. 9.00-12.30 Uhr

Pfarrstelle Johanneskirche:

Pfarrer Arne Schnütgen

Tel.: 0151 59168753

arne.schnuetgen@elkb.de

Kur- und Gästeseelsorge:

Pfarrer Dr. Tatjana Schnütgen

Tel.: 0162 4231326

tatjana.schnuetgen@elkb.de

Klinikseelsorge:

Pfarrer Philipp Augustin

Tel.: 0157 79843295

philipp.augustin@elkb.de

Kirchenvorstand Vertrauensfrau:

Ilse Lorenz, Bad Griesbach

Tel.: 0179 5156368

Homepage:

www.bad-griesbach-evangelisch.de



Spendenkonto der Johannesgemeinde

Sparkasse Passau

IBAN: DE85 7405 0000 0570 1501 77

BIC: BYLADEM1PAS

Diakonisches Werk des Dekanats

Passau: Nikolastr. 12 d, 94032 Passau

Tel.: 0851 5606-0

Beratungsstellen:

Soziale Beratung, Tel: 0851 5606-0

Eheberatung Tel: 0851 5606-0

Schuldnerberatung Tel: 0851 5606-0

Beratung für psychische Gesundheit,

Tel.: 0851 5606-110

Aidsberatungsstelle Tel: 0851 71065

Telefonseelsorge (freecall):

Tel.: 0800 1110111 oder 1110222

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt
Bad Griesbach

Redaktion: Pfarrer Arne Schnütgen
Jutta Braml

Gestaltung
und
Druck: Druckerei
Mühlberger,
Bad Griesbach

Titelfoto: Baumallee
(Bild von Zbigniew Milewski auf Pixabay)

Auflage: 1.200 Stück

Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt.

Eine Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.



Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Unterstützen Sie uns!

Konto Nr. 570 150 177

Sparkasse Passau BLZ 740 500 00

Evang.Luth. Pfarramt

IBAN DE85 7405 0000 0570 1501 77

BIC: BYLADEM1PAS

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt